

Gemeindebrief

November 2021 bis Januar 2022 35



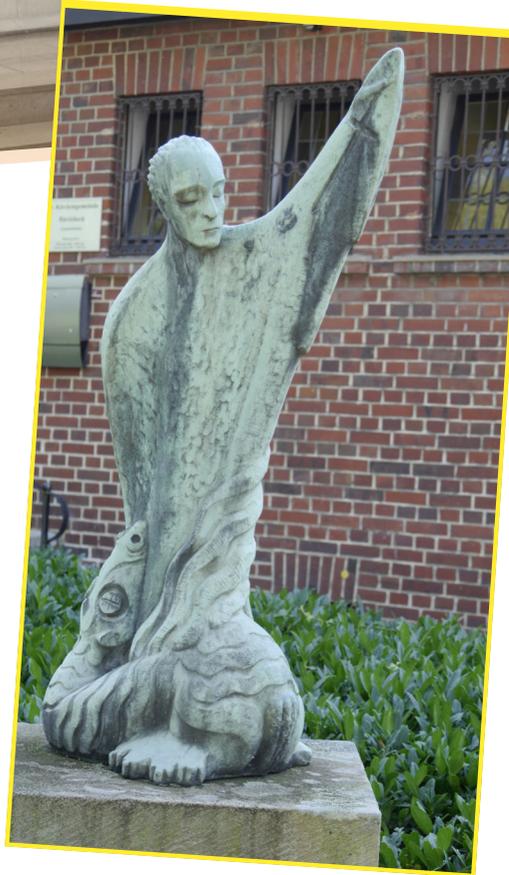
**Ein Wort vorab: Vertraut den neuen Wegen | Aus dem
Presbyterium | Entwidmung in Nienberge | Glaubens-
kurs SPUR 8**



Während der Ordination; v.li.: Pfr.in i.P. Naela Blank, Pfr. Thomas Groll, Assessor Pfr. Dr. Oliver Kösters, Pfr. Frank Winkelmeyer

Die Statue des Heiligen Michael vor dem alten Gemeindezentrum in Havixbeck; dazu S. 34.

Die Gemeindefreizeit in Adelboden im Sommer 2021 – rundum gelungen!
Fotos: privat



Aus datenschutz- und medienrechtlichen Gründen verzichten wir in der Internetversion des Gemeindebriefes auf die Veröffentlichung von bestimmten Fotos und von Geburtstagen und Amtshandlungen.

Inhaltsverzeichnis

Ein Wort vorab	3	Kinderseiten	30
Andacht: Vertraut den neuen Wegen	4	Die Baustelle: Garten im EVA	32
Aus dem Presbyterium	7	Pfr. Heilenkötter und Pastoralreferentin Allendorf stellen sich vor	33
Entwicklung und Abriss des Lydia Gemeindezentrums	11	Ökum. Abendlob	35
Pfr.in Naela Blank ordiniert	14	Wein oder Traubensaft	36
Besondere Gottesdienste	15	Ökum. Bibeltage	37
Krippenspiele geplant	17	Die Michaelsstatue	37
Gemeindespende – Danke für Ihre Treue	19	Geburtstage	38
Anziehungspunkt: Hilfe erwünscht	19	Amtshandlungen	40
Gruppen und Termine Havixbeck	21	Veranstaltungstermine	41
Gottesdienste	22	Impressum	42
Gruppen und Termine Nienberge	25	Wie Sie uns erreichen	43
Glaubenskurs Spur 8	26	Anzeige der Volksbank	44
Einkehrtage	29		

Ein Wort vorab

„Neue Wege“ – dieses Wort kam uns, als wir auf die zurückliegenden Sommermonate geblickt haben und voraus auf die Zeit dieses Gemeindebriefes, also bis Januar 2022.

Denn es gab und gibt viele Ereignisse, die mit neuen Wegen zu tun haben.

Im August wurden in unserer katholischen Schwestergemeinde in Havixbeck mit Pastoralreferentin Maren Allendorf und Pfarrer Marc Heilenkötter gleich zwei neue Hauptamtliche begrüßt, die ihren Dienst aufnahmen. Das bedeutet vor allem für die Kirchengemeinde St. Dionysius/St. Georg neue Wege. Aber auch für uns. Wir wollen und werden uns als ökumenisches Team neu finden, wir wollen

miteinander unterwegs sein. Neue Wege...

Ganz herzlich möchten wir Euch, liebe Maren und lieber Marc, willkommen heißen, auch in unserer Gemeinde! Und wir wünschen Euch für Euren Dienst und für Euch persönlich Erfüllung, Freude und vor allem die Erfahrung von Gottes Segen! Schön, dass Ihr da seid!

In unserer Gemeinde haben die Lockerungen, die die Coronaschutzverordnung seit August mit sich brachte, vieles erleichtert, vor allem in Bezug auf die Gottesdienste. Mit der 3-G-Regel dürfen wir wieder ohne Abstände und Platzbegrenzung feiern und auch ohne Masken singen. Im September haben wir wieder Gottes-

dienste in großer Gemeinschaft gefeiert. Auch mit Abendmahl. Das macht Mut. Und zugleich spüren wir: Niemand weiß genau, wie sich die Pandemie auf unser Gemeindeleben auswirken wird. Wie viele Menschen bleiben beim Fernsehgottesdienst? Wie viele haben für sich entdeckt: Es geht auch ohne?!? Kommen auch neue Menschen hinzu?

Dann ist da der Strukturprozess, der so seltsam unkonkret und doch fast drohend am Horizont schwebt. Wo führt unser Weg als Gemeinde hin? Als Kirche im Kirchenkreis? Neue Wege...

Es gibt viel Veränderung. Viel Neuanfang. Der Zeitpunkt für den Abriss der

Gebäude in Nienberge rückt näher. Wie geht es weiter? Gelingt das Zusammenwachsen mit unserer katholischen Schwestergemeinde?

All diese Veränderungen, diese Erfahrungen brachten uns schließlich auf das Leitwort für diesen Gemeindebrief: „Vertraut den neuen Wegen...“ Der Titel dieses schönen Liedes, das in unserem Evangelischen Gesangbuch unter der Nummer 395 zu finden ist, gibt uns die Grundmelodie vor. Nicht nur für den Gemeindebrief. Sondern für das Gemeindeleben und für uns persönlich.

Ihr Pfarrer



Vertraut den neuen Wegen!

Liebe Gemeinde, Anfang Oktober waren wir mit unseren Jugendteamern zu einem Wochenende auf der Jugendburg Gemen in Borken. Ein schönes Thema haben wir uns mitgenommen: „Gott spricht – Ich höre?! – Lebensdeutungen“. Wir sind der Frage nachgegangen, wie Gott zu uns spricht. Wie wir das erfahren. Was es bedeuten kann zu hören. Oder ob wir da auch gar nichts hören.

Als Anfangsimpuls dienten uns verschiedene Zitate von Menschen aus Vergangenheit und Gegenwart – angefangen bei biblischen Texten über Liederdichter, Dietrich Bonhoeffer, Frère Roger und Eugen Drewermann.

Es waren tolle, bereichernde Gespräche, die darüber entstanden. Und eins wurde uns allen klar: All diese Worte, die diese Menschen gesagt haben und mit denen sie erzählen, wie Gott zu ihnen gesprochen hat und ihnen begegnet ist, haben eins gemeinsam: Sie sind untrennbar mit der jeweiligen Lebensgeschichte verbunden. Frère Roger „hörte“ Gott anders als ein Psalmbeter. Eugen Drewermann anders als Dietrich Bonhoeffer oder Paulus. Weil Gott jedem Menschen in seinem konkreten Leben begegnet. Und so ist es auch bei uns. Das war unsere gemeinsame Überzeugung, das ist unser Glaube! Dabei kommt es, das zeigen uns die

Beispiele, letztlich nicht darauf an, wie unser Lebensweg verläuft. Dietrich Bonhoeffer wurde von den Nazis gefangen gehalten. Schließlich ins KZ gebracht und kurz vor Ende des Krieges umgebracht. Und trotzdem schrieb er Worte voller Zuversicht und Liebe.

„Vertraut den neuen Wegen...“ lautet unser Leitwort für diesen Gemeindebrief.

Dabei schwingt in dieser Zeile schon eine Lebenserfahrung mit: Neue Wege haben viel mit Vertrauen zu tun! Denn neue Wege sind nicht immer einfach. Neue Wege lösen in uns vielfältige Gefühle und Gedanken aus. Da sind die einen, die können es kaum erwarten. Voller Abenteuerlust freuen sie sich auf Neues. Entscheidungen für Neues werden souverän getroffen. „Leben heißt sich regen“... Anderen fällt das schwerer. Sie wägen ab, hin und her, und nochmal hin und her und manchmal nochmal... Wieder andere haben Sorge, sogar Angst vor Veränderung, aus was für Gründen auch immer. Da fällt der nächste Schritt schwer, wird unmöglich. Besonders bitter ist es, wenn es noch nicht einmal um eine Entscheidung geht, die wir treffen könnten. Manchmal werden uns die „neuen Wege“ auch zugemutet, aufgenötigt. Da besteht keine Wahl.

Auf neuen Wegen sind wir so überall im Leben: Wenn Beziehungen sich verändern. Wenn die Entscheidung für eine Ausbildung, ein Studium, einen Beruf ansteht. Wenn ein Wohnungs- oder Ortswechsel ansteht. Wenn politische Verhältnisse sich ändern und nicht mehr die „eigene Partei“ regiert. Aber es müssen auch nicht immer die großen Veränderungen sein. Letztlich ist der nächste Tag der „neue Weg“, denn niemand weiß, was er bringen wird.



„Vertraut den neuen Wegen“. Entstanden ist dieses Lied übrigens in einer Zeit großen Umbruchs.

Geschrieben hat es Klaus-Peter Hertzsch, Theologieprofessor und Pfarrer in Jena. Und zwar im August 1989, also im Wendejahr. Aber noch vor dem Mauerfall. Lag der Umbruch schon in der Luft? War der neue Weg da schon erkennbar? Die Mauer stand doch noch. Da endete für viele der Weg. Im übertragenen Sinn, denn in der DDR waren die Menschen nicht frei, einfach neue Wege zu gehen. Und für zu viele endete der Weg an der Mauer gar tödlich.

Aber es gab auch noch einen konkreten Anlass für dieses Lied. Und auch hier ging es um einen Neuanfang. Klaus-Peter Hertzsch wurde nämlich sehr kurzfristig vom Vater seiner Patenochter gefragt, ob er nicht ein Lied für die anstehende Hochzeit in Eisenach schreiben könne. Am Vorabend der Trauung (!) hat Hertzsch seine drei Strophen geschrieben – und dabei den Trauspruch der Brautleute aus dem 1. Buch Mose, Kapitel 12 aufgegriffen: Gott sagt zu Abraham, den er in hohem Alter noch in ein fremdes Land sendet: „Ich will dich segnen, und du sollst ein Segen sein.“

So schreibt Hertzsch den Brautleuten: „Vertraut den neuen Wegen, auf die der Herr uns weist. Weil Leben heißt: sich regen, weil Leben wandern heißt. Seit leuchtend Gottes Bogen am hohen Himmel stand, sind Menschen ausgezogen in das gelobte Land.“ (Strophe 1).

Immer wieder singen wir in Gottesdiensten und Andachten dieses Lied. Vor allem dann, wenn es um Aufbruch geht, um Vertrauen, um Zuversicht. Und wir singen uns mit der fröhlichen Melodie und dem eingängigen Text wohl oft auch selber Mut zu.

Und doch ist entscheidend, dass Hertzsch, wie auch die Psalmbeter, Abraham, Liederdichter, Dietrich Bonhoeffer, Frère Roger und Eugen Drewermann, Jugendteamer und unzählige andere Menschen von dieser Erfahrung Zeugnis geben: Im Vertrauen auf Gott ist im tiefen Sinn jeder Weg ein Weg des Lebens. Egal, wie er verläuft. Denn es ist der Weg Gottes mit uns.

„Vertraut den neuen Wegen, auf die uns Gott gesandt! Er selbst kommt uns entgegen. Die Zukunft ist sein Land. Wer aufbricht, der kann hoffen in Zeit und Ewigkeit. Die Tore stehen offen. Das Land ist hell und weit.“ (Strophe 3)

Geschrieben im August 1989. Die Berliner Mauer vor Augen.

Lasst uns im Vertrauen, im aufmerksamen Gespür für Gott und füreinander unsere Wege gehen. Das ist mein Wunsch für die Zeit, die vor uns liegt.

Es grüßt Sie herzlich Ihr
Pfr. Oliver Kösters

Aus dem Presbyterium

Coronamaßnahmen – 3-G-Regel in der Gemeinde

Noch bestimmen das Virus und die Coronamaßnahmen Teile unseres Lebens. Aber mit dem Sommer ergaben sich viele Erleichterungen. Natürlich kann das Presbyterium im Bedarfsfall auch gegensteuern. Derzeit (Stand Anfang Oktober) gehen wir aber nicht davon aus, dass es noch einmal zu einer deutlichen Verschlechterung der Lage kommen wird.

Die Empfehlungen der Landeskirche von Ende August und in der Überarbeitung vom 15. September aufnehmend hat das Presbyterium beschlossen, für sämtliche Veranstaltungen in der Gemeinde die „3-G-Regel“ einzuführen, nach der nur genesenen, geimpften und getesteten Personen der Zugang gewährt werden darf. Diese Entscheidung fiel auch auf die Gefahr hin, dass sich einzelne Menschen ausgeschlossen fühlen. Denn jede Entscheidung würde vermutlich Menschen ausschließen. Und so genießen alle, die kommen, einen

bestmöglichen Schutz. Und wir dürfen wieder Gottesdienste ohne Abstände, ohne Platzbegrenzung und ohne Masken feiern und dazu singen. Das ist ein großer Gewinn!

Möglicherweise geht der Weg sogar für eine kurze Zeit in Richtung 2-G. Das ist abhängig v.a. von der jeweils gültigen Coronaschutzverordnung NRW.

Wichtig ist: Bei allen Veranstaltungen, in denen gesungen wird, müssen Getestete einen PCR-Test vorlegen! Wer

Danke für all die guten Gaben!
Erntedankgottesdienst in Havixbeck
Foto: privat



für den Gottesdienst keinen PCR-Test, sondern „nur“ einen Schnelltest vorlegen kann, wird gebeten, nicht mitzusingen oder eine medizinische Schutzmaske zu tragen.

Wir hoffen, dass auch in Deutschland bald sämtliche Maßnahmen zurückgenommen werden können, wie das immer mehr anderen Staaten ja schon der Fall ist.

Rücktritt Nicole Uepping

Im Presbyterium hat es einen Rücktritt gegeben. Nicole Uepping, die für den Bereich Diakonie zuständig war, hat sich nach den Sommerferien entschieden, aus persönlichen Gründen ihr Amt als Presbyterin niederzulegen. Nicole Uepping kam gerade erst im April

2020 ins Presbyterium. Ihre Amtszeit war geprägt durch die Corona-Pandemie, die allen Presbyterinnen und Presbytern viel abverlangt hat. Insofern ist es schade, dass Nicole Uepping „normale Zeiten“ kaum erlebt hat. Aber ihr Schritt ist natürlich zu respektieren. Eine Verabschiedung im Gottesdienst erfolgt auf eigenen Wunsch zur Zeit nicht.

Wir danken Dir, liebe Nicole, deshalb auch auf diesem Weg für Deinen Dienst und wünschen Dir, dass Du nun für die Schwerpunkte, die Du in Deinem Leben setzen möchtest und musst, mehr Freiheit hast.

Über eine Nachberufung auf den nun freien Platz entscheidet das Presbyterium.



Pflanzen der Bibel

Wacholder

Ich will ihn erhören und ihn anschauen. Ich will sein wie der üppige Wacholder. Von mir erhältst du deine Frucht.

HOSEA 14,9

um zu gegebener Zeit. Gesucht wird z.B. jemand, der /die bereit wäre, Gebäudethemen mit zu begleiten. Ein Bauausschuss unterstützt dabei. Aber auch das Thema Diakonie braucht wieder eine Vertretung im Presbyterium. Gerne nimmt das Presbyterium Vorschläge entgegen.

Gebäude Nienberge

Endlich geht es los! Mit hoher Wahrscheinlichkeit wird der Investor im April 2022 mit dem Neubau beginnen können. Die nötigen Gespräche mit der Stadt Münster und die nötigen Prozesse sind so weit vorangeschritten, dass von allen Seiten das Signal kommt: Es kann bald losgehen.

Endlich. Denn damit geht eine zermürbende Zeit des Wartens zu Ende. Viele Menschen in Nienberge warten seit langem auf die Fertigstellung der Wohnungen. Für viele Gemeindeglieder ist ein so langer Abschied auf Raten auch eine zähe Angelegenheit gewesen. Und schließlich hilft uns das Voranschreiten des Projektes natürlich auch finanziell – denn nur aus finanziellen Gründen gehen wir ja diesen Weg. Mit Abriss der Gebäude fallen Aufwendungen für Rücklagen und für den laufenden Unterhalt der Gebäude weg. Zugleich rückt der Zeitpunkt, dass Erbpacht eingenommen werden kann, näher.



Aber – und auch das ist uns im Presbyterium sehr klar: Für viele Nienbergerinnen und Nienberger ist der Abriss der Gebäude auch mit Trauer verbunden. Über 50 Jahre war das Lydia-Gemeindezentrum den evangelischen Gemeindegliedern in Nienberge eine liebe Heimat. Und auch viele katholische Gemeindeglieder fühlen sich mit dem Gemeindezentrum verbunden. Uns ist es deshalb wichtig, eine Zeit des Abschiednehmens zu gestalten. Und das auch in ökumenischer Ver-

bundenheit. Nähere Infos dazu finden Sie in einem Artikel auf Seite 11. Für das Grundstück in Nienberge geht damit die Zeit des Planens und des Wartens zu Ende.

Wirtschaftlichkeitsanalyse Havixbeck

Aber auch für Havixbeck besteht dringender Handlungsbedarf. Das Landeskirchenamt ist zur Zeit tatsächlich dabei, Fakten und Zahlen zu sammeln, um dem Presbyterium eine Empfehlung abzugeben, wie mit den Gebäuden in Havixbeck verfahren werden kann.

Wir erwarten eine Handlungsempfehlung noch in diesem Jahr.

Schon jetzt zeichnet sich ab, dass die niedrige Investitionssumme, die uns wahrscheinlich nur zur Verfügung stehen wird, kaum Handlungsspielräume bietet. Wir werden uns deutlich kleiner setzen und auch in Havixbeck Einnahmen durch Erbpacht erzielen müssen.

Sobald es eine konkrete Empfehlung der Landeskirche gibt, wird das Presbyterium darüber informieren.

Strukturprozess im Kirchenkreis

Der Strukturprozess im Kirchenkreis geht weiter. Die Sommersynode 2021 hat dazu einige wichtige Beschlüsse gefasst (siehe den vorangehenden Gemeindebrief „August – Oktober 2021“).

Grund für die Überlegungen und den Handlungsbedarf ist dabei nicht nur ein finanzieller. Die geringer werden-

den finanziellen Möglichkeiten spielen natürlich eine große Rolle. Weniger Kirchenmitglieder, steigende Personalkosten, Aufbau notwendiger Rücklagen – all das führt dazu, dass vor allem kleinere Gemeinde mit einer Pfarrstelle (also wie wir in Havixbeck und Nienberge, aber auch in vielen anderen Landgemeinden) nicht mehr das Geld haben werden, die Pfarrstelle (und die Gebäude) zu finanzieren.

Ein weiterer wesentlicher Grund ist personeller Natur. Es gibt weniger Studierende der Theologie, die ins Pfarramt gehen möchten. Den vielen Pensionierungen, die in den nächsten Jahren anstehen, stehen 8 Vikarinnen und Vikare gegenüber, die in diesem Herbst ihren Dienst antreten werden. Der Mangel an Pfarrern und Pfarrern wird mit jedem Jahr mehr spürbar werden. Deshalb sollen ja auch Mitarbeitende anderer Berufsgruppen (Diakone, Gemeindepädagoginnen, Gemeindegewerkschaften, Gemeindefachleute...) in den Gemeinden tätig werden.

Eine Gemeindeberatung wird den Prozess zwischen den Gemeinden des Kirchenkreises, mit denen wir gerade im Gespräch sind (Lukas/Gievenbeck, Roxel, Johannes, Thomas und Matthäus) und die einen „Raum“ bilden sollen, moderieren. Bis Mai nächsten Jahres sollen sich nämlich die Gemeinden im Kirchenkreis einem festen Raum zuordnen, in dem Personal- und Finanzfragen sowie gemeinsame Konzepte in Zukunft gemeinsam verantwortet werden.

Entwidmung und Abriss des Lydia Gemeindezentrums

Wir sind zuversichtlich, dass der Baubeginn im April 2022 sein wird.

Da die Stadt Münster noch Versorgungsleitungen verlegen muss, die bislang über unser Grundstück verlaufen, ist wegen der Bauarbeiten ein Abrissternin für die Gebäude bereits im Januar notwendig.

Zuvor möchten und müssen wir die Kirche entwidmen – und würdigend Abschied nehmen.

Der **Entwidmungsgottesdienst** wird am 2. Weihnachtstag, dem 26. Dezember, um 18:00 Uhr abends gefeiert. Dieser Gottesdienst wäre in diesem Jahr ohnehin der letzte reguläre Gottesdienst in Nienberge.

Wir haben uns aber auch bewusst für den 2. Weihnachtstag entschieden, weil Weihnachten geistlich und theologisch einen guten Rahmen für diesen Abschied bietet.

Der Gottesdienst wird am Abend gefeiert, weil dadurch auch die Vertreter und Gemeindeglieder unserer katholischen Schwestergemeinde in St. Sebastian diesen Gottesdienst mit uns feiern können. In einer Prozession wollen wir am Ende des Gottesdienstes einige liturgische Geräte – z.B. das Abendmahlsgeräth oder unsere Altarbibel – in die katholische Pfarrkirche bringen, wo wir in nächster Zeit unsere Gottesdienste in Nienberge feiern werden.

Der Abendgottesdienst in Nienberge wird der einzige Gottesdienst an die-

sem Sonntag sein, weil die Havixbecker Gemeindeglieder natürlich eingeladen sind, die Nienberger auf diesem Weg zu begleiten und zu stärken: „Vertraut den neuen Wegen...“. So ist unser Verständnis der „einen Gemeinde“.

In der Woche vom 4. Advent (19.12.) bis zum 2. Weihnachtstag (26.12.) soll Gelegenheit sein, in Stille persönlich Abschied zu nehmen vom Lydia-Gemeindezentrum. Dazu soll die Kirche zu bestimmten Zeiten geöffnet bleiben.

Unser Weg von Lydia zu St. Sebastian...

Es tut gut, dass wir den Weg aus dem Lydia-Gemeindezentrum heraus nicht alleine gehen müssen – und dass wir ein Ziel haben.

Zum einen gibt es das Ziel eines neuen, schönen und kleineren Gottesdienstraumes im neu zu errichtenden Gebäude.

Zum anderen ist unser Ziel aber auch St. Sebastian. Vor allem in der Übergangszeit des Baus werden wir in der katholischen Pfarrkirche unsere Gottesdienste feiern. Aber auch danach werden wir immer wieder dort feiern, vor allem die „großen“ Gottesdienste. Auch werden unsere Gruppen und Kreise sich schwerpunktmäßig im Pfarrzentrum St. Sebastian treffen.

Um diesen gemeinsamen Weg vorzubereiten und auch über den „Umzug“

hinaus zu begleiten, überlegt der Ökumenische Arbeitskreis in Nienberge verschiedene Angebote.

Zwei stehen noch für dieses Jahr bereits fest:

„Und wenn wir einfach zusammenziehen...?“

Info-Veranstaltung mit Dr. Michael Kappes, Ökumenereferent des Bistums Münster.

Das „Zusammenziehen“ unter ein Dach, das heißt die gemeinsame Nutzung von Gebäuden, birgt große Chancen und ist aus vielerlei Gründen sinnvoll. Aber natürlich steckt da auch Konfliktpotential drin und mitunter ploppen überraschende Themen auf. Es ist wichtig, hier möglichst schon im Vorfeld ehrlich und aufmerksam hinzusehen und die Bandbreite des Themas zu berücksichtigen. Genau darum soll es in dem Vortrag von Dr. Kappes gehen. Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen!

Wann? Am 04.11.2021 um 19:30 Uhr.

Wo? Kirche St. Sebastian, Nienberge

Ökumenisches Abendlob mit Kirchenführung

Das ökumenische Abendlob ist eine Andacht von ca. 30 Minuten Dauer. Pfingsten haben wir es erstmals gefeiert. Und das hat Lust auf „Mehr“ gemacht.

Den Termin **am 12. Dezember** verbindet Diakon Reinhard Kemper nun mit einer Kirchenführung in St. Sebastian. Dieses Angebot richtet sich an

alle, die die Kirche St. Sebastian, ihre Geschichte und ihren Schutzpatron näher kennenlernen wollen. Besonders geeignet also für alle evangelischen Gemeindeglieder, die auch hier eine neue Heimat finden werden.

Wann? Am 12.12.2021; Beginn der Führung ist um 17:00 Uhr.

Das ökumenische Abendlob beginnt um 18:00 Uhr.

Wo? Pfarrkirche St. Sebastian, Nienberge

Anpassung des Gottesdienstplanes

Die gemeinsame Nutzung der Pfarrkirche St. Sebastian in Nienberge macht eine Änderung unseres Gottesdienstplanes notwendig. Denn nun teilen sich in Nienberge ja zwei Gemeinden eine Kirche.

Unser bestehender Gottesdienstplan kann grundsätzlich beibehalten werden. Allerdings feiern wir den Gottesdienst am 2. Sonntag im Monat im **Pfarrzentrum** St. Sebastian, statt in der Kirche.

Folgende Zeiten und Orte gelten ab Januar 2022 für Nienberge:

1. Sonntag im Monat kein Gottesdienst (wie bisher auch, dafür 18:00 Uhr in Havixbeck).

2. Sonntag im Monat Gottesdienst mit Abendmahl um 09:30 Uhr im Pfarrzentrum St. Sebastian.

3. Sonntag im Monat 18:00 Uhr Abendgottesdienst in der Pfarrkirche St. Sebastian.

4. Sonntag im Monat 11:00 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Sebastian.

Wir wollen dabei vor allem bei den Abendgottesdiensten immer wieder auch ökumenisch feiern. Zudem sind natürlich die Gemeindeglieder der ev. und kath. Gemeinden immer in allen Gottesdiensten herzlich willkommen!

Für den Januar gibt es eine Besonderheit:

Am 09. Januar wird nur in Havixbeck Gottesdienst gefeiert, um 11:00 Uhr, also kein Gottesdienst in Nienberge.

Denn am 16. Januar wollen wir um 18:00 Uhr den ersten Gottesdienst in St. Sebastian als ökumenischen Taizé-Gottesdienst feiern und dies als Auftakt unserer Gottesdienste in der katholischen Kirche nehmen.

Im Anschluss an den Gottesdienst ist der **ökumenische Neujahrsempfang** in Nienberge geplant.

Pfr. Naela Blank ordiniert

Pfarrerinnen Naela Blank wird in einem feierlichen Gottesdienst in St. Sebastian in Nienberge ordiniert.

Von links: Pfr. Thomas Groll, Diakon Reinhard Kemper, Pfarrerin i.P. Naela Blank, Pfr. Frank Winkelmeyer, Pfr. Oliver Kösters und Pfr. André Sühling.





Pfr.in Naela Blank: Predigt nach der Ordination
Foto:privat

Gerne erinnere ich mich an den Sonntagnachmittag des 22. August 2021 zurück. Denn da war es endlich soweit, der Tag meiner Ordination stand ins Haus. Der lange Weg ins Pfarramt – über die vielen Jahre des Studiums, das erste theologische Examen im Jahr 2017, das anschließende zweieinhalbjährige Vikariat in der Erlöser-Kirchengemeinde im Bezirk Epiphani-as bei Pfarrer Frank Winkelmeyer, dann der Abschluss des Vikariats mit dem zweiten theologischen Examen

2020 und der Probendienst hier in der Gemeinde Havixbeck und Nienberge seitdem – hatte hier seinen nächsten großen Meilenstein erreicht.

In einem sehr schönen und würdigen Gottesdienst in der katholischen Pfarrkirche St. Sebastian, die wir in ökumenischer Gastfreundschaft für diesen besonderen Anlass nutzen durften, haben wir das erste Mal nach langer Corona-Pause wieder gemeinsam singen dürfen und auch das Heilige Abendmahl miteinander gefeiert. Die Ordination durch meinen Kollegen und Assessor Pfr. Dr. Oliver Kösters sowie die Mitwirkung meines Vikariats-Mentors Frank Winkelmeyer und meines Krankenhauseelsorge-Mentors Thomas Groll haben mich sehr berührt und dieses Ereignis für mich umso unvergesslicher gemacht, da ich alle drei Kollegen persönlich sehr schätze.

Im Anschluss an den feierlichen Ordinationsgottesdienst in St. Sebastian fand dann noch ein herzlicher und liebevoll vorbereiteter Empfang im Lydia-Gemeindezentrum statt, wo gut für das leibliche Wohl gesorgt war und ein lebendiger Austausch bei herrlichem Sonnenschein im Gemeindegarten, auch im Gemeindezentrum stattfand. Gerne denke ich an die be-seelenden Grußworte unseres Presbyteriums, unserer katholischen Schwestergemeinde und meines früheren Mentors Frank Winkelmeyer zurück.

Ich freue mich sehr, dass ich diesen besonderen Tag mit so vielen zugewandten, offenen und liebevollen Menschen teilen durfte und auch so viele meiner Weg- und Stationsbegleiter weite Anreisen auf sich genommen haben, um dabei zu sein und diesen freudigen Anlass mit mir zu feiern.

Die vielen unterschiedlichen biblischen Segensworte der Votanten, die mir an diesem Tag zugesprochen wurden und natürlich auch mein Ordinationsvers

„Meinen Frieden lasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch. Nicht gebe

ich euch, wie die Welt gibt. Euer Herz erschrecke nicht und fürchte sich nicht.“

werden mir treue Begleiter sein und mich immer mit einem Lächeln gedanklich an diesen Tag und seine Begegnungen zurückkehren lassen.

Auf diesem Weg möchte ich allen, die auf irgendeine Weise mitgewirkt haben, noch einmal ein ganz herzliches Danke sagen – Danke für eure Begleitung, euren Zuspruch und eure Präsenz!

*Bleibt alle behütet,
Pfr.in Naela Blank*

Herzliche Einladung zu besonderen Gottesdiensten

Literarischer Gottesdienst am 7. November

Der Abendgottesdienst im November in Havixbeck ist auch in diesem Jahr wieder als literarischer Gottesdienst gestaltet.

Grundlage ist der Roman „Die Unschärfe der Welt“ von Iris Wolff, die dafür in diesem Jahr den Evangelischen Buchpreis erhielt. „Die Unschärfe der Welt“ erzählt vom Leben eines Pfarrers und seiner Familie während der kommunistischen Diktatur in Rumänien.

Der Gottesdienst am 7. November in der Havixbecker Kirche beginnt um 18:00 Uhr.

Ökumenischer Gottesdienst am Buß- und Betttag

Der Ökumenische Arbeitskreis Havixbeck lädt ein zum ökumenischen Gottesdienst am Buß- und Betttag. Mitten in der Woche, mitten im Alltag zur Ruhe kommen, Kraft schöpfen, Gemeinschaft erfahren – die Mitte finden. Am MITTwoch, dem 17. November, um 19:00 Uhr in der evangelischen Kirche Havixbeck.

Ewigkeitssonntag – Gedenken der Verstorbenen

Am Ewigkeitssonntag (21. November) gedenken wir der Verstorbenen unse-

rer Gemeinde. Im Gottesdienst nennen wir ihre Namen und entzünden Kerzen für sie, die die Angehörigen dann gerne mit nach Hause nehmen dürfen. Zudem wollen wir gemeinsam das Abendmahl feiern im Vertrauen darauf, dass wir in Gott mit unseren Verstorbenen verbunden sind und bleiben. Insbesondere die Angehörigen unserer Verstorbenen sind eingeladen, diesen besonderen Gottesdienst miteinander zu feiern. In Nienberge kommen wir um 09:30 Uhr zusammen, in Havixbeck um 11:00 Uhr.

Neubürger herzlich willkommen...!

Sie sind in diesem Jahr nach Havixbeck gezogen und evangelisch? Dann sollten Sie eigentlich schon ein Begrüßungsschreiben unserer Gemeinde erhalten haben. Zudem möchten wir Sie einladen:

Am 1. Advent laden wir insbesondere alle Neubürger unserer Gemeinde zum Familiengottesdienst ein. Wir würden uns freuen, Sie in unserem Gemeindezentrum **am 28. November um 11:00 Uhr** willkommen heißen zu können!

Gottesdienst zur Jahreslosung 2022

Am 30. Januar 2022 wollen wir endlich wieder unseren „Gemeindetag“ zur ökumenischen Jahreslosung feiern. Der Name stammt aus einer Havixbecker Tradition. Früher hat sich die Gemeinde tatsächlich für mindestens einen halben Tag zum Austausch über

die Jahreslosung getroffen und miteinander gegessen. Auch, wenn wir heute in dem Sinn keinen Gemeinde “tag” mehr feiern, ist dieser Begriff erhalten geblieben. Der gemeinsame Vormittag schließt mit einem gemeinsamen Mittagessen.

Da der Gemeindetag die ganze Gemeinde verbinden will, wird in Nienberge an diesem Sonntag kein eigener Gottesdienst gefeiert. Herzliche Einladung zum Gemeindetag in Havixbeck!

Jesus Christus spricht:
**Wer zu mir
kommt,
den werde ich
nicht abweisen.**

Johannes 6,37

Jahreslosung 2022

Foto: Lotz

Die Jahreslosung der christlichen Kirchen wird von der Ökumenischen Arbeitsgemeinschaft für Bibellesen (ÖAB) ausgewählt.
([www.https://jahreslosung.net](https://jahreslosung.net))



Krippenspiele an Weihnachten in Havixbeck und in Nienberge

Havixbeck:

In unserem Familiengottesdienst am Heiligabend würden wir gerne mit euch ein Krippenspiel aufführen. Dazu suchen wir besonders K3-Kinder, die Lust haben, einen kürzeren oder längeren Text zu sprechen. Natürlich dürfen auch ältere Kinder bzw. Jugendliche teilnehmen. Für jüngere Kinder besteht auch die Möglichkeit, eine stumme Rolle zu übernehmen. Wenn du dabei sein möchtest, frage deine Eltern, ob du am 24.12.2021 im evangelischen Weihnachtsgottesdienst im Forum sein kannst.

Unser erstes Treffen findet am 28.11.2021 im Anschluss an den Fa-

miliengottesdienst statt. An diesem Termin stellen wir das neue Stück vor und verteilen die Rollen. Die Proben haben wir für die Adventssonntage geplant. Zusätzliche Proben im Forum werden kurzfristig bekannt gegeben. Es ist wichtig, dass ihr regelmäßig zu den Proben kommt. Kinder, die eine Sprechrolle übernehmen, sollten ihren Text bis zum 19. Dezember auswendig gelernt haben.

Natürlich gibt es auch in diesem Jahr wieder einen Engelchor. Bitte beachtet Hinweise auf unserer Homepage und in der Presse, sollten die Coronazahlen in der Adventszeit stark steigen.

Wir sind jedoch zuversichtlich, dass wir in diesem Jahr wieder alle Weihnachtsgottesdienste feiern dürfen und freuen uns sehr auf euch!

Nienberge

Für den **Familiengottesdienst an Heiligabend** (24.12.2021) um 16.00 Uhr wird wieder ein **Krippenspiel** eingeübt, zu dem wir alle Kinder herzlich zum Mitmachen einladen. Die

Proben werden am Samstag, den 20. November beginnen und dann jeden Samstag bis zum Heiligen Abend stattfinden: Im Lydia-Gemeindezentrum, von 10:30 Uhr bis 12:00 Uhr. Am ersten Treffen wird das Spiel vorgestellt und die Rollen verteilt. Und: Bitte auf Aushänge am Lydia-Gemeindezentrum achten bzw. auf der Homepage nachschauen.

Weihnachtsfeier für Seniorinnen und Senioren

Am Mittwoch, dem **8. Dezember**, sind wieder unsere Seniorinnen und Senioren zu einer Weihnachtsfeier in die Havixbecker Kirche eingeladen. Herzliche Einladung um 15:00 Uhr in die evangelische Kirche!



Foto: Latz

Freue dich
und sei fröhlich,
du Tochter Zion!
Denn siehe, ich
komme und will
bei dir wohnen,
spricht der HERR.

Sacharja 2,14

Gemeindespende – Dank für Ihre Treue!

Das letzte Jahr war ein angespanntes Jahr. Niemand konnte im Herbst letzten Jahres sagen, wie es mit der Corona-Pandemie weitergeht. Trotz dieser Unsicherheit haben sehr viele Menschen die Gemeinde mit ihrer Spende unterstützt.

Insgesamt gingen mehr als 14.000 Euro Spenden ein. Das ist, v.a. angesichts eines Corona-Jahres, in dem vieles still stand, eine riesige Summe! Dafür möchten wir uns ganz herzlich bedanken!

Im Dezember beginnt nun unsere diesjährige Spendenaktion. Alle Gemeindeglieder ab 58 Jahren werden

dann wieder angeschrieben und um eine Spende gebeten. Die Spendenbriefe werden zentral vom Kreiskirchenamt in Münster verschickt. Die Gelder der Spenden bleiben wie immer zu 100 % in der eigenen Gemeinde. Und: sie werden genau für den Spendenzweck verwendet, den Sie angeben. Ist der Spendenzweck allgemeiner Art, steht das Geld für Gemeindefarbeit insgesamt zur Verfügung. Entsprechend erhalten Sie eine Zuwendungsbestätigung für das Finanzamt.

Wir danken Ihnen schon jetzt für Ihre Verbundenheit! Bei Fragen sprechen Sie gerne Pfr. Oliver Kösters an.

Anziehungspunkt: Hilfe erwünscht

Die meisten unserer Gemeindeglieder kennen unseren „Anziehungspunkt“. Er ist eine Einrichtung unserer Kirchengemeinde und hat seinen Standort seit einiger Zeit im alten Bahnhofsgebäude in Havixbeck.

Der „Anziehungspunkt“ ist sehr gefragt bei der Bevölkerung. Die abgegebene Kleidung wird gesammelt und der Jahreszeit entsprechend verkauft.

Mit dem Erlös wird Menschen in Havixbeck geholfen, die in Not sind. Geführt wird der „Anziehungspunkt“ von Teams von Ehrenamtlichen, die sich in den Aufgaben und Diensten

abwechslern. Um das Angebot aufrecht zu erhalten, braucht es viele helfende Hände. Und diese helfenden Hände können Unterstützung gebrauchen. Vielleicht hat ja die oder der eine oder andere von Ihnen Zeit für eine neue Aufgabe und Spaß an der gemeinschaftlichen Arbeit in einem solchen Team?

Wer mitwirken möchte, wende sich an Angelika Kolodziej-Bengel, Telefon: 02507-983676 oder Bernhild Schmitz-Heuer, Telefon: 02507-9879603.



Der Herr aber
richte eure Herzen
aus
auf die Liebe Gottes
und auf das Warten auf Christus.

Monatsspruch für November | 2 Thess 3,5

Foto und Gestaltung: Altenberger Dom | Daniel Müllenmeister

Gruppen und Termine in Havixbeck

Anziehungspunkt im Havixbecker Bahnhof

Annahme Di 16-18 Uhr; Verkauf Mi 15-19 Uhr
Bernhild Schmitz-Heuer | 02507 9879603

Bibelstunde

2. Do im Monat 20 Uhr (außer Ferien)
Pfr. Dr. Oliver Kösters | 02507 5729511

Besuchsteam im Altenheim

Marion Jaeger-Blomberg | 02507 7632

Ev. Familienbildungsstätte

Mo 09:30-11:00 Uhr:

Café Knirps (offener Spieltreff, 0-3 Jahre), ohne Anmeldung, die Teilnahme ist kostenlos.

Di 09:30-11:00 Uhr:

Eltern-Baby_Gruppe im Mattenraum.

Mi 09:30-11:00:

Eltern-Baby-Gruppe im Mattenraum.

4. Mi im Monat 16:30-18:00 Uhr:

Offener Spieltreff für Menschen mit und ohne Behinderung.

Eva-Maria Geißler-Höing | 02507 986186

Glaubenstreff

Termine werden mitgeteilt; Beginn 19:30 Uhr mit gemeinsamem Essen

Infos: Gemeindebüro | 02507 7068

Gospelchor "Gospel and Friends"

Mi 20:00-22:00 Uhr

Elke Schönfeld-Terhaar | 02507 2478

Kinder- und Jugendzentrum EVA

Schulstraße 12 | 02507 2600

Mittagspause: Mo,Di,Do 13:00 Uhr bis 14:45 Uhr

Kindertreff (ab der 1. Klasse) Mo bis Fr von 14:15 Uhr bis 16:45 Uhr

Jugendtreff (ab 13 Jahren) Mo - Do von 17:00 Uhr bis 20:15 Uhr; Fr von 17:00 Uhr

Wenn nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen im Gemeindezentrum Havixbeck statt.

bis 22:00 Uhr, So von 15:00 bis 19:00 Uhr.
Leiterin: Christin Bierbaum

Kindergottesdienstkreis

Gottesdiensttermine s. Seiten in der Heftmitte.

Marina Paffrath | 02507 381390

Kirchbau- und Förderverein der ev. Kirchengemeinde Havixbeck

Ralph Seiler (Vors.) | 02507 571018

Konto Volksbank Baumberge

IBAN: DE38 4006 9408 0404 5556 00;

BIC: GENODEM1BAU

Krabbelgottesdienste

Gottesdiensttermine s. Seiten in der Heftmitte; Reni Freckmann | reni.freckmann@gmx.de

Ökum. Friedensgebet: Kerzen gegen Gewalt

Roger Reinhard | 02507 7951

Ökum. Arbeitskreis der kath. und ev. Kirche in Havixbeck

Udo Sistermann | 0177/3010398

Morgenchörchen

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat 10:15-11:30 Uhr

Dr. Susanne Schellong | 0251 325273

Posaunenchor

Mi 18-19:15 Uhr

Alfred Holtmann | 02505 937676

Schweigemeditation

Mi 19:25-20:00 Uhr; Fr 08:25-09:00 Uhr

Pfr. Dr. Oliver Kösters | 02507 5729511

Senioren

Ulrike Seiler | 02507 571018

Tanzkreis Dujata

Jeden 2. und 4. Mittwoch 16:30 Uhr

Solweig F. Ingwersen | 02507 987222

Herzlich willkommen zu unseren Gottesdiensten!

Die Gottesdienste werden wieder in unseren Kirchen gefeiert, zur Zeit unter Beachtung der 3 G-Regeln. Bitte informieren Sie sich in jedem Fall aktuell auf unserer Homepage, in der Tagespresse oder im Gemeindebüro.

November

	In Havixbeck	In Nienberge
07.11. Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	18:00 Uhr Literarischer Abendgottesdienst	/
14.11. Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres und Volkstrauertag	11:00 Uhr Gottesdienst	09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
17.11. Buß- und Betttag	19:00 Uhr Ökum. Gottesdienst im Ev. Gemeindezentrum	/
21.11. Letzter Sonntag des Kirchenjahres und Ewigkeitssonntag	11:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
28.11. 1. Advent	11:00 Uhr Familiengottesdienst	/

Dezember

	In Havixbeck	In Nienberge
05.12. 2. Advent	18:00 Uhr Gottesdienst	/
12.12. 3. Advent	11:00 Uhr Gottesdienst	09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
19.12. 4. Advent	/	18:00 Abendgottesdienst
24.12. Heiligabend	16:00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel 18:00 Uhr Christvesper	16:00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel 18:00 Uhr Christvesper
25.12. Weihnachtsfest	10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	/
26.12. 2. Weihnachtstag	18:00 Uhr Entwidmungsgottesdienst für das Lydia-Gemeindezentrum	
31.12. Altjahresabend	18:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	/

Januar

	In Havixbeck	In Nienberge
02.01. 1. So nach dem Christfest	18:00 Uhr Gottesdienst	/
09.01. 1. So nach Epiphantias	11:00 Uhr Gottesdienst	/
16.01. 2. So nach Epiphantias	/	18:00 Uhr 1. Gottesdienst in St. Sebastian (als ökum. Taizé-Gottesdienst); anschl. Neujahrsempfang
23.01. 3. So nach Epiphantias	09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	11:00 Uhr Gottesdienst in St. Sebastian
30.01. Letzter So nach Epiphantias	11:00 Uhr Gottesdienst und Gemeindetag zur Jahreslosung	

Gottesdienste im Marienstift Havixbeck

Mittwoch, 17.11. 15.12.2021 und 19.01.2022 um 10:00 Uhr

Gottesdienste für Kinder und Familien

Wir freuen uns, dass wir wieder Kindergottesdienst/Coolfish feiern dürfen. Bitte beachtet die Hinweise auf unserer Homepage bzw. in der Presse, falls im Herbst/Winter die Coronazahlen stark steigen. Wir bitten alle Kinder sich bis Samstag vorher per Mail (paffrath@muenster.de) für die Gottesdienste bei uns anzumelden.

In Havixbeck

Familiengottesdienste

am 1. Advent (28.11.2021) um 11.00 Uhr.

an Heiligabend mit Krippenspiel im Forum (24.12.2021) um 16.00 Uhr

Kindergottesdienste für Kinder von 3 - 8 Jahren:

am Sonntag, 14. November 2021 um 11.00 Uhr

am Sonntag, 28. November 2021 um 11.00 Uhr (Familiengottesdienst zum 1.Advent, danach Rollenverteilung für das Krippenspiel)

am Sonntag, 05. Dezember 2021 um 11:00 Uhr (Krippenspielprobe)

am Sonntag, 12. Dezember 2021 um 11:00 Uhr (Krippenspielprobe)

am Sonntag, 19. Dezember 2021 um 11:00 Uhr (Krippenspielprobe)

am Sonntag, 09. Januar 2021 um 11:00 Uhr
am Sonntag, 23. Januar 2022 um 09:30 Uhr
am Sonntag, 30. Januar 2022 um 11:00 Uhr (Gemeindetag mit Kinderbetreuung)

Coolfish für Kinder ab 8 Jahren findet jeden zweiten und vierten Sonntag im Monat parallel zum Gottesdienst statt:

am Sonntag, 14. November 2021 um 11:00 Uhr
am Sonntag, 28. November 2021 um 11:00 Uhr (Familiengottesdienst zum 1.Advent, danach Rollenverteilung für das Krippenspiel)
am Sonntag, 05. Dezember 2021 um 11:00 Uhr (Krippenspielprobe)
am Sonntag, 12. Dezember 2021 um 11:00 Uhr (Krippenspielprobe)
am Sonntag, 19. Dezember 2021 um 11:00 Uhr (Krippenspielprobe)
am Sonntag, 09. Januar 2021 um 11:00 Uhr
am Sonntag, 23. Januar 2021 um 09:30 Uhr
am Sonntag, 30. Januar 2021 um 11:00 Uhr (Gemeindetag mit Kinderbetreuung)

Krabbelgottesdienste

Am 06. November, 18. Dezember 2021 und 15. Januar 2022 um 10 Uhr im Ev. Gemeindezentrum.

In Nienberge:

Familiengottesdienst an Heiligabend mit Krippenspiel (24.12.2021) um 16.00 Uhr.

Dafür wird wieder ein **Krippenspiel** eingeübt (dazu s. Seite 18).

Und: Bitte auf Aushänge am Lydia-Gemeindezentrum achten bzw. auf der Homepage nachschauen.

Mitgliederversammlung des Kirchbau- und Fördervereins Havixbeck

Der Vorstand lädt herzlich ein zur Mitgliederversammlung
am 22.11.2021 um 19:00 Uhr
im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck.

Gruppen und Termine in Nienberge

Eine-Welt-Stand im Lydia-Gemeindezentrum

Verkauf immer nach dem Abendgottesdienst am So oder am Fr von 8:30 - 12:30 Uhr im Eingang des kath. Pfarrzentrums

Ev. Kirchbauverein Nienberge e.V.

1. Vors. Bernd Dillmann | 02533 1259
Sparkasse Münsterland Ost DE 64 4005
0150 0050 0010 49

Gemeindetreff

Termine werden bekannt gegeben
Heinz-Bernd Lepping | 0251 8719126

Gospelchor Lydia Gospel Voices

Di 19:00 - 20:45 Uhr
Leitung: Jan-Christian Oxe | 02307 916
9025

Kindergottesdienstkreis

Gottesdiensttermine s. Seiten in der Heftmitte

Ute Korpus-Sieveneck | 0151 59136430

Mit Herz und Hand: Begegnung kreativ

4. Mi im Monat 20:00 Uhr
Stefanie Munninghoff | smue01(at)web.de

Jin Shin Jyutsu -

wohltuende Übungen zur Selbsthilfe
(keine Vorkenntnisse benötigt)
am 2. Mittwoch im Monat um 20:00h,
Start am 11.08.2021
Stefanie Munninghoff | smue01(at)web.de

Ökum. Frauentreff

Di 15:00 - 17:00 Uhr
Bärbel Dierig | 02533 4946

Ökum. Marktgebet

Fr 10:30 Uhr (Dauer ca. 15 min), Schulferien
ausgenommen, in St. Sebastian.

Ökum. Seniorenkreis

1. Mi im Monat 15:00 Uhr
Termine im Gemeindebüro 02533
2811667

Ökum. Sozialbüro in Nienberge

Di 17:00 - 18:30 Uhr
Pfarrzentrum St. Sebastian | 02533
931515

Projektchor

1. und 3. Do im Monat 20:00 Uhr
Pfr. Dr. Oliver Kösters | 02507 5729511

Wenn nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen im Lydia-Gemeindezentrum Nienberge statt.



In 2022 wieder ein Glaubenskurs: SPUR 8

Im Februar und März 2022 wird wieder ein Glaubenskurs stattfinden! Nach Corona ist es höchste Zeit, dass wir wieder zusammenkommen, zusammen essen, gemeinsam über unseren Glauben nachdenken und darüber ins Gespräch kommen.

|SPUR 8: Eine Reise ins Land des Glaubens

Unterbrechen Sie Ihren Alltag und reisen Sie mit in einem Land, das oft fern erscheint und doch so nah ist – im Land des Glaubens.

Wir haben diesen Kurs bereits viermal unter großer Beteiligung und sehr positiver Resonanz aus beiden Gemeindeteilen und aus unseren katholischen Schwestergemeinden durchgeführt.

Nach einer langen Pause bieten wir diesen Kurs im Februar/ März 2022 nun in unserer Gemeinde in Havixbeck an.

SPUR 8 ist ein Glaubenskurs, der zu einer Reise zu sich selbst, zu anderen und zu Gott einlädt. Eine Reise, die spannend und lehrreich ist, die Spaß macht, den Horizont erweitert und das Leben nachhaltig verändern kann. Teilnehmen können sowohl Interessierte, die bisher gar kein

oder ein eher distanziertes Verhältnis zur Kirche haben, als auch Gemeindemitglieder, die sich über ihren Glauben vergewissern und ihn vertiefen möchten. Der Kurs ist erlebnisbetont und gastfreundlich gestaltet, die Atmosphäre einladend und anregend.

Dem christlichen Glauben auf der Spur:

Der Name ist Programm: SPUR 8 führt an acht Stationen zu den Inhalten des christlichen Glaubens. Sieben Treffen beschäftigen sich mit den elementaren Fragen nach Gott, Jesus, dem Sinn des Lebens, dem Glauben, der Sünde und zeigen, wie man Christ werden und bleiben kann. Beim achten Treffen wird ein gemeinsamer



Gottesdienst mit Abschlussfest gefeiert. Die Treffen dauern jeweils ungefähr zwei Stunden und bestehen aus zwei Kurzvorträgen, die durch interessante Bilder illustriert werden, und anschließenden Gesprächsrunden, in denen man seine eigenen Lebens- und Alltagserfahrungen einbringen kann, aber nicht muss. Fragen des Glaubens sowie persönliche Gedanken und Erlebnisse werden dadurch unmittelbar in Zusammenhang gebracht.

Der SPUR 8-Kurs wird gemeinsam von unseren Gemeindeteilen Havixbeck und Nienberge durchgeführt. Die Leitung erfolgt durch unsere Pfarrerrin Naela Blank und Pfarrer Oliver Kösters und einem Team aus Ehrenamtlichen unserer Gemeinde in Zusammenarbeit mit dem Amt für Missionarische Dienste. Jeder Teilnehmer erhält eine Mappe mit den Bildern und Kernaussagen des Seminars.

Die einzelnen Stationen und Themen:

- Gott – wie diese Reise mein Bild verändern kann (07. Februar 2022)
- Sinn – wie ich ihm auf die Spur komme (14. Februar 2022)
- Glaube – wie ich trotz Hindernissen weiterkomme (21. Februar 2022)
- Sünde – was es damit auf sich hat (28. Februar 2022)
- Jesus – wo sich Himmel und Erde berühren (07. März 2022)
- Christ werden – wie Gott mit mir anfängt (14. März 2022)
- Christ bleiben – wie Gottes Geist uns trägt (21. März 2022)
- Wir feiern das Fest des Lebens – Gottesdienst mit Abschlussfest (28. März 2022)



Entdeckungen im Land des Glaubens

Veranstaltungsort:

Evangelisches Gemeindezentrum Havixbeck, Schulstraße 12.

Zeit: Immer montags; erster Termin am 07.02.2022, letzter Termin am 28.03.2022. Die Teilnehmer treffen sich ab 19:00 Uhr zu einem Imbiss; das Programm beginnt um 19:30 Uhr und endet um 21:30 Uhr.

Anmeldung:

Zur besseren Vorbereitung bitten wir, dass Sie sich für den Kurs anmelden: im Gemeindebüro unter Tel. 02507

7068 oder per Mail: MS-KG-Havixbeck@kk-ekvw.de

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Presbyter Daniel Müllenmeister unter Tel. 02507 7948.

...aber selbstverständlich dürfen Sie auch gerne spontan am ersten Abend dazukommen und erst einmal hineinschnuppern!

Ganz herzliche Einladung!



Einkehrtage in Kloster Vinnenberg

Vom 18.-20. Februar 2022 finden die nächsten Einkehrtage statt. Nach der Schließung von Haus Salem, Bielefeld, haben wir im Kloster Vinnenberg bei Warendorf-Milte eine neue, schöne Heimat gefunden.

Im aufmerksamen Gespür für sich selbst und für Gott bieten die Tage Gelegenheit zum vertieften Gebet, zur Besinnung und zum Kraftschöpfen. Strukturiert ist die Zeit durch Tagzeitengebete.

Elemente der Tage sind:

- durchgängiges Schweigen von Freitagnacht bis Sonntagvormittag
- kontemplatives Gebet (mit Einführung)
- Schriftmeditation (mit Einführung)
- eutonische Leibübungen

Zwischen den gemeinsamen Programmpunkten besteht genügend

Zeit, ausgedehnte Spaziergänge zu unternehmen.

Bei eigener Anfahrt betragen die Kosten ca. 170,- Euro. Die Unterkunft erfolgt in Einzelzimmern mit Bad/WC.

Unterstützung ist in Einzelfällen möglich. Niemand soll aus finanziellen Gründen auf eine Teilnahme verzichten müssen!

Voraussetzung zur Teilnahme ist es, sich auf das Programm, insbesondere auf das Schweigen, einzulassen.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Es gibt auch keine feste Gruppe, man kann jederzeit mitfahren.

Informationen gibt Pfr. Oliver Kösters. Anmeldungen bitte nur schriftlich mit folgendem Abschnitt:

Hiermit melde ich mich verbindlich zu den Einkehrtagen vom 18.-20. Februar 2022 in Kloster Vinnenberg an.

Mir ist bekannt, dass bei einer Absage meinerseits eventuell anstehende Kosten für das Haus von mir übernommen werden müssen.

Den Teilnehmerbeitrag überweise ich vor Beginn der Einkehrtage auf das auf dem Infobrief angegebene Konto.

Name:

Adresse:

Mail:

Telefonnummer:

Ort, Datum, Unterschrift:

Psalm 23 – Der HERR ist mein Hirte

Bilder: Jerrick Pappenberg



Der HERR ist
mein Hirte,
mir wird
nichts
mangeln.



Er weidet mich
auf einer grünen
Aue
und führet mich
zum frischen
Wasser.



Er erquicket
meine Seele.
Er führet
mich auf
rechter
Straße
um seines
Namens
willen.



Und ob ich schon
wanderte im
finstern Tal,
fürchte ich kein
Unglück;
denn du bist bei
mir,
dein Stecken und
Stab trösten
mich.



Du bereitest
vor mir
einen Tisch
im
Angesicht
meiner
Feinde.



Du salbest mein
Haupt mit Öl
und schenkest
mir voll ein.



Gutes und
Barmherzigk
eit
werden mir
folgen mein
Leben lang,



und ich werde
bleiben
im Hause des
HERRN immerdar.

KINDERSEITE



Lieber Gott,
du behütest uns und
gibst uns alles was wir
brauchen. Danke, dass
du immer bei uns
bist und wir
uns auf dich
verlassen können!
Amen

Ein Bauer macht sich auf die Reise. Er hat einen Wolf,
ein Schaf und einen Kohlkopf dabei. Sie gelangen an einen Fluss,
den sie überqueren wollen. Im Boot, das am Ufer liegt, hat jedoch
außer dem Bauern nur ein weiteres Tier oder der Kohlkopf Platz.
Den Wolf kann er nicht mit dem Schaf alleine lassen – er würde es
im Nu auffressen. Ebenso würde das Schaf den Kohlkopf fressen,
wenn beide alleine wären.
Wie schaffen es alle ans andere Ufer?

Die Baustelle: Garten – im EVA wird es nicht langweilig

Baggern, schaufeln, Steine tragen, Pflanzen setzen. Aktuell kann man genau das jeden Dienstag am EVA beobachten, denn es geht fleißig weiter mit der Gartengestaltung, die ohne die Projektförderung (Land-gut: Kulturgut 2021) gar nicht so möglich wäre. Eine Feuerstelle ausheben und alles für das Wildblumenbeet vorbereiten? Für die Jugendlichen kein Problem. Die Erde wurde mit einem Bagger abgetragen und mit einem Radlader an der richtigen Stelle verteilt. Mit Pressluftschlämmern ging es dem Beton an den Kragen. Der Garten wurde zu einem echten Männer-spielplatz. Gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen wurde in den letzten Wochen das Beet weiter vorbereitet. Es wurden Pfähle in den Boden geschlagen und Teile des neuen Zaunes angebracht. Auch die ersten Pflanzen wurden platziert. Auch wenn wir noch nicht fertig sind und noch einiges an Arbeit auf uns zu kommt, sind wir schon jetzt extrem stolz auf die vielen kleinen und großen HelferInnen, für die die Gartenarbeit z.T. auch eine ganz neue Erfahrung darstellt. Und wenn es mal anstrengend wird, haben wir beim gemeinsamen Arbeiten vor allem eines: Ganz viel Spaß!

Neben dem Gartenprojekt wird es auch im EVA immer lebendiger. Wir freuen uns über die vielen Kinder und Jugendlichen, die den Weg zu uns auch unter Einhaltung der 3G-

Regeln finden. Wir können uns nicht nur miteinander austauschen, lässig abhängen und gemeinsam verschiedene Spiele spielen, sondern auch endlich wieder gemeinsam kochen und backen.

Außerdem haben wir die Öffnungszeiten des EVA's erweitert. Montags, mittwochs und donnerstags von 13.00 Uhr bis 14.15 Uhr haben die SchülerInnen ab der siebten Klasse die Möglichkeit, ihre Pause im EVA zu verbringen. Danach geht es wie gewohnt weiter mit dem Kindertreff und dem anschließenden Jugendtreff. Und auch den Wunsch der Jugendlichen, das EVA sonntags zu öffnen, haben wir berücksichtigt. Seit September ist das EVA nun auch sonntags von 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr für die Jugendlichen ab 13 Jahren geöffnet. Übrigens planen wir gerade schon weitere Aktionen, die wir vielleicht sogar noch dieses Jahr umsetzen können. Neugierig? Dann komm doch einfach mal vorbei. Wir freuen uns!





Pfarrer Marc Heilenkötter und Pastoralreferentin Maren Allendorf stellen sich vor

Liebe evangelische Christen aus Havixbeck und Nienberge, es ist seit längerem gepflegte Tradition, dass wir von der katholischen Pfarrei St. Dionysius und St. Georg in Havixbeck einen Beitrag zu ihrem Gemeindebrief gestalten.

Was läge bei dieser Ausgabe näher, als dass sich die beiden „Neuen“ in der Seelsorge der Pfarrei Ihnen einmal vorstellen.

Besonders passend ist es, dass Pfarrer Dr. Kösters als Leitwort „Vertraut den neuen Wegen!“ über diesen Gemeindebrief gesetzt hat.

Eine der beiden „Neuen“ bin ich: Mein Name ist **Maren Allendorf**. Ich bin 26 Jahre alt und nach meiner dreijährigen Assistenzzeit in Emsdetten führten meine Wege mich nach Havixbeck. Seit Anfang August darf ich nun hier als Pastoralreferentin tätig und gemeinsam mit den Menschen unterwegs sein.

„Vertraut den NEUEN Wegen“. Diese Zeilen beschreiben meine aktuelle Situation gut. Auch wenn ich schon seit einigen Monaten im Dienst bin, so fühlt sich doch vieles nach neuen Wegen an. Vieles darf ich neu kennenlernen und vielen Menschen an

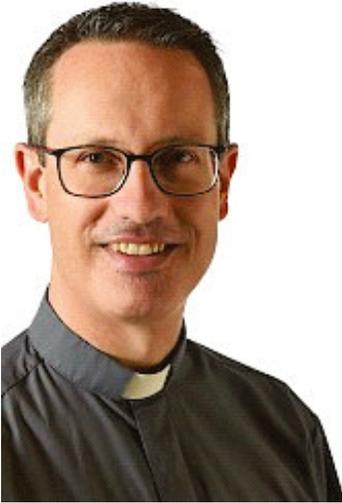


Pastoralreferentin Maren Allendorf
Foto: privat

unterschiedlichsten Orten und Gelegenheiten begegnen.

Diese verschiedenen Begegnungen wecken Freude in mir. An vielen Stellen darf ich spüren, hier sind viele Menschen, die Lust haben, die ausgetretenen Pfade zu verlassen und neue Wege zu wagen. Gemeinsam sind wir als Christen unterwegs, um der Kirche hier vor Ort ein Gesicht zu geben. Ich freue mich, mit Euch und Ihnen diese neuen Wege zu gehen. Ich bin gespannt, wo diese Wege hinführen werden.

Und nun möchte auch ich mich ihnen vorstellen. Mein Name ist **Marc Heilenkötter**, ich bin seit dem 22.08. der neue Pfarrer unserer Pfarrei St. Dionysius und St. Georg. Nach verschiede-



Pfarrer Marc Heilenkötter
Foto:privat

nen Stationen auf meinem priesterlichen Weg durch unser Bistum darf ich nun hier in Havixbeck meinen Dienst tun und mit Ihnen in ökumenischer Verbundenheit als Christ leben und wirken.

In der kurzen Zeit, in der ich hier vor Ort bin, habe ich bereits feststellen dürfen, wie viele engagierte Christinnen und Christen es hier gibt.

Besonders freut mich das unkomplizierte Miteinander unserer beiden Konfessionen.

In ersten Gesprächen konnten Pfarrer Dr. Kösters und ich schon einige Ideen entwickeln und uns sehr fruchtbringend austauschen.

Eine ganz selbstverständlich gelebte Ökumene ist mir am liebsten, so habe ich es z. B. in meiner zweiten Kaplanstelle in Wesel kennengelernt. Viele Veranstaltungen, Angebote und Got-

tesdienste haben wir in eben dieser selbstverständlichen Ökumene in der Stadt am Niederrhein auf den Weg gebracht. Meine ersten Begegnungen stimmen mich sehr hoffnungsvoll, dass auch wir hier in Havixbeck vor Ort eine so praktische und selbstverständliche Ökumene leben und pflegen.

Neue Wege im Vertrauen auf Gottes Beistand und Geleit zu gehen, das ist uns als Christen generell eigen. Besonders bedürfen wir aber des Vertrauens in unseren menschenfreundlichen Gott, angesichts der großen Herausforderungen und Veränderungen, vor denen die katholische, wie auch die evangelische Kirche in unserem Land stehen.

Neue Wege zu gehen, das heißt auch die alten zu verlassen: manche freiwillig, manche vielleicht auch eher unfreiwillig. Aber sich auf unbekannte neue Wege einzulassen und sie mutig zu beschreiten, das verlangt Gottvertrauen. Ich wünsche unseren beiden Gemeinden, Ihnen aber auch uns, dass wir im Vertrauen auf Gott aufbrechen können.

So wie es in der letzten Strophe des Liedes aus Ihrem Gesangbuch heißt:

„Wer aufbricht, der kann hoffen in Zeit und Ewigkeit. Die Tore stehen offen. Das Land ist hell und weit.“

Mit den besten Wünschen verbleiben „die Neuen“:

*Maren Allendorf
und Marc Heilenkötter*

Ökumenisches Abendlob in St. Sebastian

Am Sonntag, dem 03. Oktober, haben wir um 18:00 Uhr wieder ein ökumenisches Abendlob in St. Sebastian gefeiert.

Es war das dritte Mal, dass wir in diesem Jahr gemeinsam mit unserer katholischen Schwestergemeinde in Nienberge dieses Gottesdienstformat gestaltet haben. Hier findet sich immer wieder Raum für viel Musik, einen kurzen biblischen wie auch weltlichen Impuls, einen Moment der besinnlichen Stille und des Gebets.

Die musikalische Gestaltung war diesmal durch unterschiedliche Orgelvariationen und ihre kurze inhaltliche Einordnung durch den Organisten Bernhard Puschmann sowie durch ein arabisches und ein aramäisches Danklied der Aramäischen Gemeinde geprägt.

Miteinander haben wir diesmal darauf geschaut, wofür wir in unserem Leben zu danken haben.

Wofür haben wir zu danken?
Erntedank in St. Sebastian
Foto: privat

Anknüpfend an das Erntedankfest haben wir den Blick auf das gerichtet, was wir in unserem Leben Gutes haben, was gelingt und welche uns zur Verfügung stehenden Ressourcen wir für die Herausforderungen auf unserem Weg nutzen können, so wie Jesus es in der Wundererzählung der Speisung der 4000 getan hat.

Zu unserem nächsten ökumenischen Abendlob in der Adventszeit, am Sonntag, dem **12. Dezember**, um 18:00 Uhr in St. Sebastian laden wir ganz herzlich ein!

*Diakon Reinhard Kemper
und Pfarrerin Naela Blank*



Wein oder Traubensaft beim Abendmahl in Nienberge

In Nienberge wird traditionell das Abendmahl mit Wein gefeiert. Nun hat das Presbyterium eine Anfrage erreicht, auch in Nienberge, wie schon in Havixbeck, das Abendmahl mit Traubensaft zu feiern.

Dafür gibt es gute Argumente, allen voran, dass ein Reichen von Traubensaft keinen vom Abendmahl ausschließt, weder Jugendliche, noch solche, die aus guten Gründen keinen Alkohol trinken wollen.

Es gibt aber auch gute Argumente für ein Beibehalten der Tradition, als da wäre die Tradition in Nienberge an sich schon als gewachsener Wert. Zudem berührt diese Frage auch den Bereich der eigenen Frömmigkeit. Für manche ist es wichtig, dass das Abendmahl mit Wein gefeiert wird, wie es das biblische Zeugnis sagt..

Das Presbyterium hat deshalb in dieser Frage bewusst keine schnelle Entscheidung getroffen. Natürlich werden wir zu diesem Antrag eine Entscheidung treffen, wollen aber den Gemeindegliedern, insbesondere aus Nienberge, zuvor Gelegenheit geben, sich mit uns in Verbindung zu setzen.

Dabei wären verschiedene Alternativen zur bisherigen Praxis denkbar

- Abendmahl mit zweierlei Kelchen: Wein UND Traubensaft
- Abendmahl mit alkoholfreiem Wein

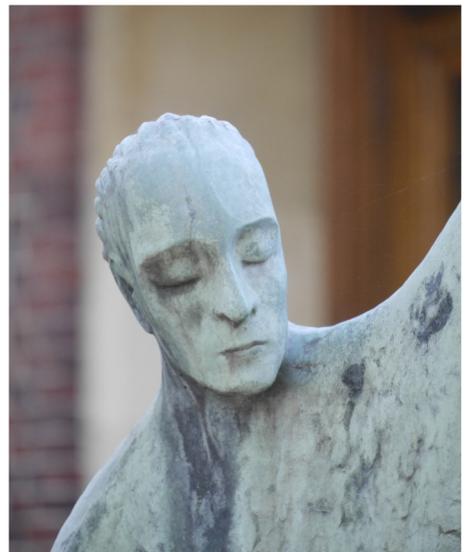
- Abendmahl mit Traubensaft...
- Und ...

Schreiben Sie uns per Mail, sprechen Sie uns sonntags an, teilen Sie uns mit, wie Sie dazu eingestellt sind

Klar ist, eine Änderung oder eine Beibehaltung wird immer die Wünsche einiger nicht berücksichtigen, aber gern würden wir in dieser Frage den erkennbaren Wunsch der Mehrheit erfüllen. Das Abendmahl ist schließlich ein verbindendes Sakrament.

Wir hoffen auf ihre Wortmeldung,

Heinz-Bernd Lepping
heinz-bernd.lepping@gmx.de



Der Heilige Michael – Statue vor dem ersten Ev. Gemeindezentrum in Havixbeck
Foto: privat

Ökumenische Bibeltage in Nienberge

Der Ökumenische Arbeitskreis Nienberge plant derzeit die ökumenischen Bibeltage 2022. Unter dem Titel „Engel, Löwen und ein Lied der Hoffnung“ steht das Buch Daniel im Mittelpunkt.

Die Arbeitsgemeinschaft missionarischer Dienste schreibt dazu:

„Löwengrube und Feuerofen, die Schrift an der Wand: das Mene-Tekel – Die Geschichten aus dem Buch Daniel sind faszinierend, schillernd und zumindest in Auszügen und in Redewendungen gegossen noch bei vielen Menschen präsent. Aber das Buch Daniel hat auch eine ganz andere Seite. Es beschäftigt sich mit den apokalyptischen Szenarien, die damals in den Köpfen vieler Menschen Gestalt an-

nahmen und Furcht erregten. Was uns ja durchaus vertraut ist. Was lässt sich in solchen von Furcht dominierten Zeiten über Gott sagen? Welche Stärke, welche Hoffnung bietet der Glaube? Mit diesen aktuellen Fragen beschäftigt sich die Ökumenische Bibelwoche 2021/2022.“

An drei Abenden in Nienberge wollen wir uns mit dem Buch Daniel beschäftigen. Zwei Abende werden dabei durch Referentinnen / Referenten gestaltet. Einen Abend gestaltet wieder der Ökumenische Arbeitskreis. Die Termine werden im März / Anfang April sein und frühzeitig bekannt gegeben. Infos gibt gerne Pfr. Oliver Kösters.

Die Michaelsstatue von Rita Unger vor dem alten Gemeindezentrum in Havixbeck

Vor dem alten Gemeindezentrum in Havixbeck steht eine Plastik, die den Erzengel Michael darstellt. Gebildet wurde sie von der Künstlerin Rita Unger. Durch einen glücklichen Zufall erhielten wir originale Zeilen von Rita Unger, in denen sie sich zu Entstehung und Bedeutung der Plastik äußert. Da der Text für den Gemeindebrief zu lang ist, wird er über die Homepage zur Verfügung gestellt: www.evk-havixbeck.de.



Der Drachenkopf der Michaelsstatue
Foto: privat

Geburtstagsbesuch von Pfr. Kösters und Pfr.'in Blank

Gerne gratulieren Pfr. Oliver Kösters und Pfr.'in Naela Blank Ihnen auch persönlich zum Geburtstag, bei einem Besuch oder zumindest per Telefon. Erschwert wird das dadurch, dass immer weniger Telefonnummern im Telefonbuch oder im Internet veröffentlicht werden. Deshalb die Bitte: Geben Sie uns doch Bescheid, wenn Sie sich über einen Anruf oder einen Besuch freuen würden.

Wir gratulieren zum Geburtstag
und wünschen Gottes Segen!

In Havixbeck

Aus datenschutz- und medienrechtlichen Gründen verzichten wir in der Internetversion des Gemeindebriefes auf die Veröffentlichung von bestimmten Fotos und von Geburtstagen und Amtshandlungen.

Veröffentlichung im Gemeindebrief

In unserem Gemeindebrief werden regelmäßig die Geburtstage ab 70 Jahren und die kirchlichen Amtshandlungen (Taufe, Konfirmation, Trauung, Beerdigung) veröffentlicht. Wenn Sie mit der Veröffentlichung nicht einverstanden sind, teilen Sie bitte Ihren Widerspruch rechtzeitig vor Veröffentlichung schriftlich dem Gemeindebüro mit.

In Nienberge

Aus datenschutz- und medienrechtlichen Gründen verzichten wir in der Internetversion des Gemeindebriefes auf die Veröffentlichung von bestimmten Fotos und von Geburtstagen und Amtshandlungen.

Amtshandlungen

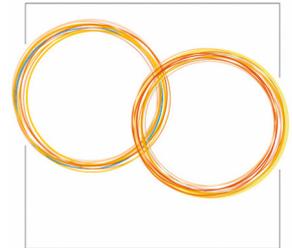
In Havixbeck wurden getauft



In Nienberge wurden getauft

In Havixbeck wurden getraut:

Aus datenschutz- und medienrechtlichen Gründen verzichten wir in der Internetversion des Gemeindebriefes auf die Veröffentlichung von bestimmten Fotos und von Geburtstagen und Amtshandlungen.

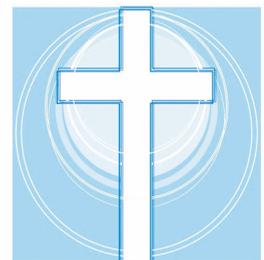


In Nienberge wurden getraut.

In Havixbeck sind verstorben

In Nienberge sind verstorben

*Leben wir, so leben wir dem Herrn;
Sterben wir, so sterben wir dem Herrn.
Darum: ob wir leben oder sterben,
so sind wir des Herrn
Römer 14,7*



Veranstaltungstermine

Die Veranstaltungen finden unter den geltenden Corona-Regelungen statt (zur Zeit also 3-G). Weitere Infos zur Kontaktaufnahme finden Sie auf den Seiten 21 und 25 und auf unserer Homepage (www.evk-havixbeck.de), in der Tagespresse und in den einschlägigen Gruppenforen.

04.11. Do 19:30 Uhr	„Und wenn wir einfach zusammenziehen ...?“ Info-Veranstaltung mit Dr. M. Kappes, Ökumene-Referent des Bistums in St. Sebastian, Nienberge (S. 12)
05.11. Fr 18:30 Uhr	Candle Light Dinner im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck
07.11. So 18:00 Uhr	Literaturgottesdienst im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck (S. 15)
08.11. Mo 19:00 Uhr	Gemeindetreff: Sternschmuck für Weihnachten im Lydia-Gemeindezentrum Nienberge
11.11. Do 20:00 Uhr	Bibelstunde im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck
13.11. Sa 15:30-18:00 Uhr	Kontratänze für Kenner und Liebhaber mit Kaffee/Tee im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck
17.11. Mi 19:00 Uhr	Ökum. Gottesdienst am Buß- und Bettag im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck (S. 15)
19.11. Fr 15:30-18:00 Uhr	Bastelnachmittag der FABI: Kleine Krippen im Glas im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck
22.11. Mo 19:00 Uhr	Mitgliederversammlung des Kirchbau- u. Fördervereins Hav. im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck
08.12. Mi 15:00 Uhr	Weihnachtsfeier für Seniorinnen und Senioren im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck
09.12. Do 20:00 Uhr	Bibelstunde im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck
12.12. So 17:00 Uhr	Führung um 17:00 Uhr; ökum. Abendlob 18:00 in St. Sebastian, Nienberge (S. 12, 35)
19.12. So 15:30-18:00 Uhr	Winteranfangstanzen mit Kaffee und Kuchen im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck
26.12. So 18:00 Uhr	Entwidmungsgottesdienst im Lydia-Gemeindezentrum Nienberge (S. 11)

- 03.01. Mo** **Gemeindetreff: „Ruth“.** Lesung und Austausch
19:00 Uhr Ort wird noch festgelegt
- 13.01. Do** **Bibelstunde**
20:00 Uhr im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck
- 16.01. So** **Erster Gottesdienst unserer Gemeinde in St. Sebastian**
18:00 Uhr in St. Sebastian (S. 13)
- 30.01. So** **Gottesdienst zur Jahreslosung und „Gemeinetag“**
11:00 Uhr im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck (S. 16)
- 07.02. Mo** **1. Abend des Glaubenskurses SPUR 8**
19:00 Uhr im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck (S. 26)
- 18.02.-20.02.** **Einkehrtage in Kloster Vinnenberg**
S. Seite 29

Impressum

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Havixbeck, Schulstr. 12, 48329 Havixbeck

Redaktion: Pfr. Dr. Oliver Kösters, Schulstr. 12, 48329 Havixbeck (V.i.S.d.P.), Dr. Wolfgang Huchatz, Daniel Müllenmeister

Anschrift der Redaktion: Schulstr. 12, 48329 Havixbeck; Tel. 02507 7068, Fax 02507 571401; Email: MS-KG-Havixbeck@kk-ekvw.de

Homepage: www.evk-havixbeck.de

Layout: Dr. Wolfgang Huchatz; Daniel Müllenmeister

Fotos: privat; Daniel Müllenmeister; Gemeindebrief - Magazin für Öffentlichkeitsarbeit

Druck: cross-effect Eckoldt GmbH und Co KG

Erscheinungsweise: vierteljährlich; der nächste Gemeindebrief erscheint im November 2021.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 05. Januar 2022.

Wir danken der Volksbank Bamberge: sie trägt mit ihrer Anzeige wesentlich zur Finanzierung des Gemeindebriefes bei. Wir bitten, die Anzeige zu beachten.

Ihre Kirchengemeinde im Internet: www.evk-havixbeck.de

Evangelische Kirchengemeinde Havixbeck-Nienberge

Gemeindearbeit und Seelsorge

Pfarrer Dr. Oliver Kösters: Tel. 02507 5729511

E-Mail: Oliver.Koesters@evk-havixbeck.de

PfarrerIn i.E. Naela Blank: Tel. 0176-75888769

E-Mail: Naela.Blank@kk-ekvw.de



Pfr. Dr. Oliver Kösters



Pfrin. Naela Blank

Presbyterium

Pfr. Dr. Oliver Kösters (Vors.) Tel. s.o.

Dr. Wolfgang Huchatz (Stellv.) 02507 987222

Lea-Marie Bach 0157-30719388

Dr. Matthias Bäumer

Anne Demtröder Tel. 02533 2057

Eva-Maria Geißler-Höing, Tel. 02507 2273

Heinz-Bernd Lepping, Tel. 0251 8719126

Christina Lübbering, Tel. 0176 70055458

Daniel Müllenmeister, Tel. 02507 7948

Marina Paffrath, Tel. 02507 3813



Dr. Wolfgang Huchatz



Lea-Marie Bach



Dr. Matthias Bäumer



Anne Demtröder



E.-M. Geißler-Höing



Heinz-Bernd Lepping

Gemeindebüro in Havixbeck:

Sabine Spiekermann

Schulstraße 12 - 48329 Havixbeck

Tel. 02507 7068; Fax 02507 571401

Öffnungszeiten: Di: 10:00-12:00 Uhr;

Do: 15:00-17:00 Uhr.

Gemeindebüro in Nienberge:

Sabine Spiekermann

Plettendorfstr. 5 - 48161 Münster

Tel. 02533 2811667; Fax 02533 2811680

Öffnungszeiten: Mo: 10:00-12:00 Uhr



Christina Lübbering



Daniel Müllenmeister



Marina Paffrath

Die Gemeinde ist erreichbar unter:

Mail: MS-KG-Havixbeck@kk-ekvw.de

www.evk-havixbeck.de

Bankverbindung: Volksbank Baumberge

IBAN: DE 90 4006 9408 0400 5474 00

BIC: GENODEM1BAU



Sabine Spiekermann



Volksbank Baumberge

Mit uns

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Ihr Finanzpartner vor Ort